ERLANGER STADTWERKE

Ergänzung zu den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Fernwärmenetz-Heizwasser (TAB-HW) der Erlanger Stadtwerke vom Januar 2018

Neue Auslegungsparameter für Fernwärme-Hausstationen

Aufgrund der mittelfristig bevorstehenden Reduzierung der Vorlauftemperaturen im Fernwärmenetz sind neu zu errichtende Anlagen (Neubau oder Anlagentausch) auf die künftigen Betriebsdaten auszulegen. Grund dieser Temperaturreduzierung ist der fortschreitende Einsatz von regenerativen Erzeugungsanlagen in der Fernwärmeversorgung und eine damit einhergehende effizientere und nachhaltigere Betriebsweise. Durch eine frühzeitige Anpassung der Kundenanlagen kann die geplante Umstellung ohne Umbaumaßnahmen erfolgen.

Folgendes ist einzuhalten bzw. zu berücksichtigen:

- Die maximale Vorlauftemperatur beträgt 90°C ab einer Außentemperatur von weniger als 3°C. Die minimale Vorlauftemperatur liegt weiterhin bei 75°C.
- Die zulässige Rücklauftemperatur wird auf 40°C herabgesetzt.
- Entsprechend Punkt 7.1.3 der TAB-HW ist eine kurzzeitige Rücklauftemperatur von bis zu 65°C zum Zweck der Brauchwassererwärmung erlaubt. Diese Vorgabe gilt nur im Mischbetrieb mit Heizwärme. Die Nutzung der Fernwärme ausschließlich für die Warmwasserbereitung mit Rücklauftemperaturen über 40 °C ist ausgeschlossen.

Alle Übergabestationen sind auf der Primärseite mit den Parametern 90/40°C auszulegen.

Die Ergänzung der TAB-HW ist ab 01.02.2025 gültig.

Stand 13.01.2025